

Dojo Regeln

- Wenn es der Lehrer nicht anders bestimmt, sind einheitliche Gi Uniformen von Schülern und Lehrern während den Trainingseinheiten zu tragen.
- Alle Mitgliedsbeiträge oder sonstige Geldschulden sind pünktlich zu begleichen, wenn der Großmeister oder der Lehrer keine Fristverlängerung genehmigt haben.
- Rumalbern, Fluchen, Rauchen oder andere respektlose Gesten haben im Dojo nichts verloren! Keine Schuhe im Dojo!
- Nur die Aufnäher der Organisation sind auf unseren Gis erlaubt; Ausnahmen sind Demo-Gis.
- Lehrern und Schülern wird immer Respekt gezollt, und zwar in der gegebenen Reihenfolge.
- Jeder Lehrer wird immer, sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Dojos, mit seinem Titel genannt. Hilfsinstruktoren (Ik-Kyu o. Braun-Schwarz Gurte) werden mit „Sensei“ angesprochen, darauf der Vorname.
- Jeder sollte sich hygienisch sauber halten und sicherstellen, dass der Gi regelmäßig gewaschen wird.
- Keinen Schmuck, Kopfbänder oder andere Fremdobjekte dürfen im Dojo getragen werden, wenn der Lehrer seine Erlaubnis nicht erteilt hat.
- Keine Widerrede gegen einen der Lehrer oder seiner Assistenten! Wenn eine Frage auftaucht, damit bis nach der Klasse warten oder den Regionalvertreter kontaktieren. Respektiert Euch immer – Probleme können und werden gelöst werden.
- Weder ein Schüler noch ein Lehrer in dieser Organisation wird jemals ihr Gi-Top außerhalb des Dojos in der Öffentlichkeit tragen, noch wird der Gurt absichtlich den Boden berühren. Als Kampfschüler brauchst Du das Element der Überraschung auf Deiner Seite. Führe Deine Kunst nicht in der Öffentlichkeit vor. Demos in kontrollierten und geplanten Situationen werben für das System und sind deshalb erlaubt.